

Maleachi 1

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Ausspruch des Wortes Jehovas an Israel durch Maleachi.

2 Ich habe euch geliebt, spricht Jehova; aber ihr sprecht: „Worin hast du uns geliebt?“ War nicht Esau der Bruder Jakobs? spricht Jehova¹, und ich habe Jakob geliebt; 3 Esau aber habe ich gehaßt, und ich habe seine Berge zur Wüste gemacht und sein Erbteil für die Schakale der Steppe. 4 Wenn Edom spricht: Wir sind zerschmettert, werden aber die Trümmer wieder aufbauen, so spricht Jehova der Heerscharen: *Sie* werden bauen, *ich* aber werde niederreißen; und man wird sie nennen „Gebiet der Gesetzlosigkeit“ und „das Volk, welchem Jehova ewiglich zürnt“. 5 Und eure Augen werden es sehen, und ihr werdet sprechen: Groß ist² Jehova über das Gebiet Israels hinaus!

6 Ein Sohn soll den Vater ehren, und ein Knecht seinen Herrn. Wenn ich denn Vater bin, wo ist meine Ehre? und wenn ich Herr bin, wo ist meine Furcht³? spricht Jehova der Heerscharen zu euch, ihr Priester, die ihr meinen Namen verachtet und doch sprecht: Womit haben wir deinen Namen verachtet? 7 die ihr unreines Brot⁴ auf meinem Altar darbringet und doch sprecht: Womit haben wir dich verunreinigt? Damit daß ihr saget: Der Tisch⁵ Jehovas ist verächtlich. 8 Und wenn ihr Blindes darbringet, um es zu opfern, so ist es nichts Böses; und wenn ihr Lahmes und Krankes darbringet, so ist es nichts Böses. Bringe es doch deinem Landpfleger dar: wird er dich wohlgefällig annehmen, oder Rücksicht auf dich nehmen? spricht Jehova der Heerscharen. 9 Und nun, flehet doch Gott⁶ an, daß er uns gnädig sei! - von eurer Hand ist das geschehen - wird er um euretwillen Rücksicht nehmen? spricht Jehova der Heerscharen. 10 Wäre doch nur einer unter euch, der die Türen verschlösse, damit ihr nicht vergeblich auf meinem Altar Feuer anzündetet⁷! Ich habe keine Lust an euch, spricht Jehova der Heerscharen, und eine Opfergabe⁸ nehme ich nicht wohlgefällig aus eurer Hand an. - 11 Denn vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang wird mein Name groß sein unter den Nationen; und an jedem Orte wird geräuchert, dargebracht werden meinem Namen, und zwar reine Opfergaben. Denn mein Name wird groß sein unter den Nationen, spricht Jehova der Heerscharen. 12 Ihr aber entweiht ihn, indem ihr sprecht: Der Tisch des Herrn⁹ ist verunreinigt, und sein Einkommen, seine Speise ist verächtlich. 13 Und ihr sprecht: Siehe, welch eine Mühsal! und ihr blaset ihn an¹⁰, spricht Jehova der Heerscharen, und bringet Geraubtes herbei und das Lahme und das Kranke; und so bringet ihr die Opfergabe. Soll ich das wohlgefällig von eurer Hand annehmen? spricht Jehova. 14 Und verflucht sei, wer betrügt, während ein Männliches in seiner Herde ist; und wer gelobt und dem Herrn ein Verdorbenes opfert! Denn ich bin ein großer König, spricht Jehova der Heerscharen, und mein Name ist furchtbar unter den Nationen.

Fußnoten

1. Eig. ist der Spruch Jehovas
2. O. Groß erweist sich
3. d.h. die Furcht, die mir gebührt
4. d.h. Speise, Opferfleisch; vergl. 3. Mose 21,6 usw.
5. d.i. der Altar
6. El
7. W. vergeblich meinen Altar erleuchtetet
8. O. ein Speisopfer; so auch später
9. Nach and. Les.: Der Tisch Jehovas
10. d.h. verachtet ihn